

ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DEN BEITRITTLÄNDERN 1999

G. Mahon

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

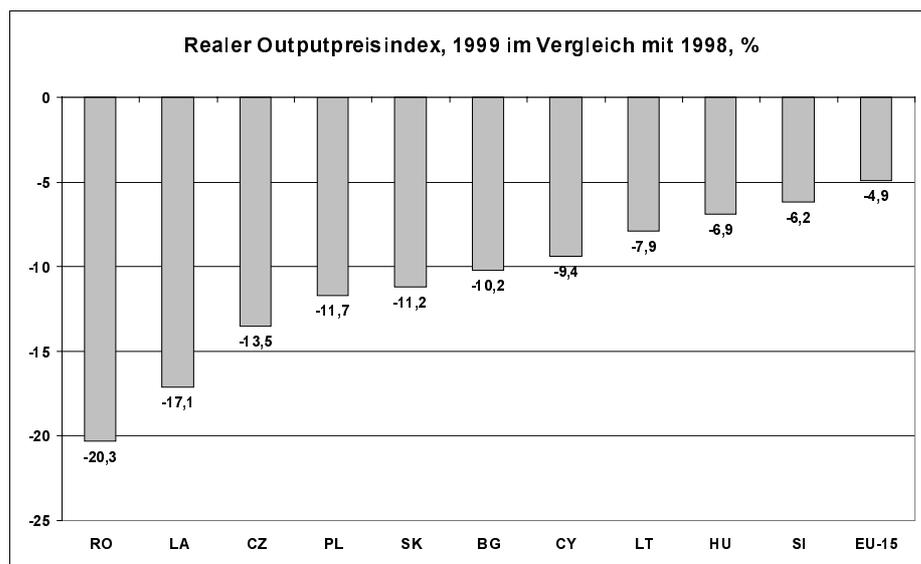
THEMA 5 – 5/2001

Inhalt

Pflanzliche Erzeugnisse 2

Tiere und tierische Erzeugnisse
..... 2

Betriebsmittel 3



Der jährliche Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ist in den Beitrittsländern, für die Eurostat Daten zur Verfügung standen, 1999 gegenüber 1998 real (d. h. deflationiert) gesunken. Die landwirtschaftlichen Outputpreise in der Europäischen Union gingen zurück (-4,9 %) und in allen Beitrittsländern war der Preisverfall noch stärker als in der EU, besonders aber in Bulgarien (-10,2 %), der Slowakischen Republik (-11,2 %), in Polen (-11,7 %), der Tschechischen Republik (-13,5 %), Lettland (-17,1 %) und Rumänien (-20,3 %). Zu einem gemäßigeren, aber immer noch deutlichen Rückgang des gesamten Outputpreisindex kam es in Slowenien (-6,2 %), Ungarn (-6,9 %) und Litauen (-7,9 %).

Der deutliche Rückgang der Erzeugerpreise in allen Beitrittsländern, für die Daten vorlagen, war im Wesentlichen auf den starken Preisverfall bei Tieren und tierischen Erzeugnissen und den etwas gemäßigeren, aber immer noch merklichen Preisrückgang bei pflanzlichen Erzeugnissen zurückzuführen. Eine ähnliche Entwicklung war in der Europäischen Union zu beobachten, wobei die Preisveränderungen allerdings geringer ausfielen.

Auf der Inputseite standen für vier Beitrittsländer Preisindizes für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs in 1999 zur Verfügung: In Zypern (-8,0%) und in der Slowakischen Republik wurde ein Preisrückgang festgestellt (-6,7 %), dagegen stiegen die Preise in Polen (+2,9 %) und Litauen (+6,3 %).



Manuskript abgeschlossen: 16/03/01

ISSN 1562-1359

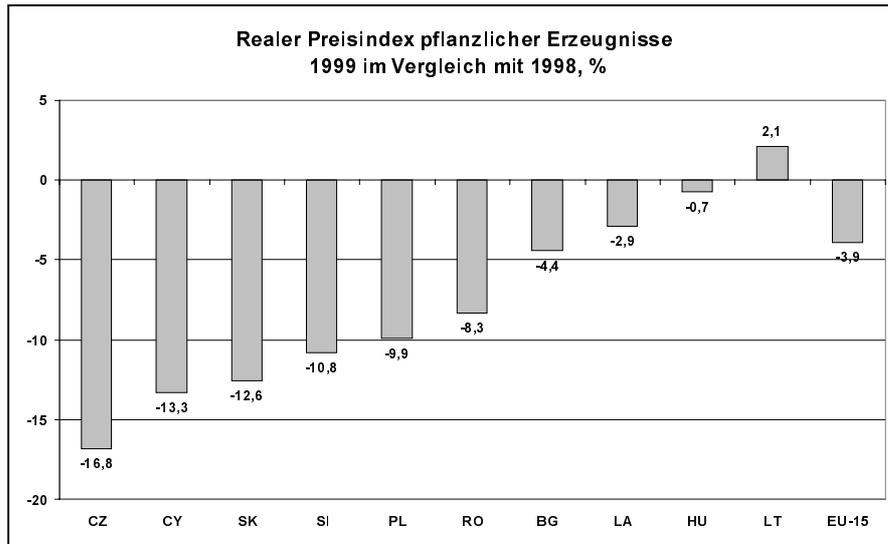
Katalognummer: KS-NN-01-005-DE-I

© Europäische Gemeinschaften, 2001

Pflanzliche Erzeugnisse

Was die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte betrifft, so wurden die Rückgänge in den meisten Fällen bereits festgestellt (siehe Schaubild und Tabelle 1). Es kam zu mäßigen Preisrückgängen in Ungarn (-0,7 %), Lettland (-2,9 %) und Bulgarien (-4,4 %), während in anderen Ländern starke Rückgänge zu verzeichnen waren: Zypern (-13,3 %), Rumänien (-8,3 %), Polen (-9,9 %), Slowenien (-10,8 %), Slowakische Republik (-12,6 %) und Tschechische Republik (-16,8 %). Dagegen stiegen die Preise für pflanzliche Erzeugnisse in Litauen mäßig an (+2,1 %). In der Europäischen Union waren die Preise für pflanzliche Erzeugnisse rückläufig (-3,9 %).

Was die in Tabelle 2 aufgeführten ausgewählten Produkte betrifft, so waren für verschiedene Produkte in verschiedenen Ländern sowohl Aufwärtstrends als auch Abwärtstrends (häufiger aber Abwärtstrends) zu verzeichnen. Dabei waren in Nachbarländern für dieselben Produkte häufig große Veränderungen mit umgekehrtem Vorzeichen zu beobachten. Der reale Preisindex für Getreide und Reis fiel in Lettland (-2,1 %), Polen (-12,8 %), der Slowakischen Republik (-14,5 %), der Tschechischen Republik (-20,3 %)



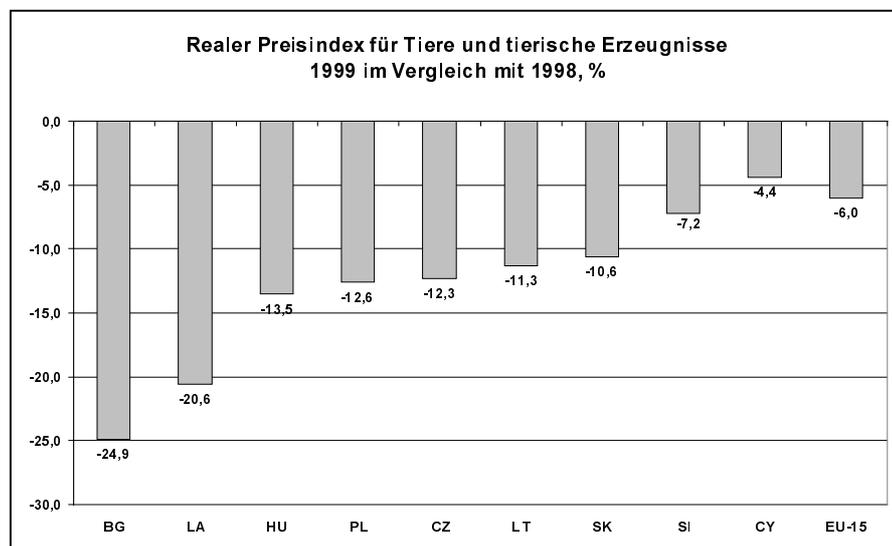
und Slowenien (-21,3 %). Der Preisindex in Zypern war fast unverändert (+ 0,2%), dagegen stieg der Preisindex in Bulgarien (+3,4 %), Ungarn (+8,7 %) und Litauen (+16,6 %). In der Europäischen Union ging der reale Preisindex für Getreide und Reis mäßig zurück (-3,3 %).

Bei Speisekartoffeln kam es zu einem sehr starken Preisverfall in Ungarn (-10,8 %), Bulgarien (-20,6 %), der Tschechischen Republik (-24,5 %), Rumänien (-27,8 %) und Litauen (-37,6 %). Dagegen stiegen die Preise in der Slowakischen Republik (+3,1 %) und besonders stark in Lettland

(+10,4 %) und Polen (+14,1 %). In der Europäischen Union war ein mäßiger Rückgang des realen Preisindex für Kartoffeln zu beobachten (- 0,8 %).

Bei Frischgemüse kam es in den meisten Ländern zu Preisrückgängen, insbesondere in Slowenien (-0,9 %), Polen (-2,9 %), der Tschechischen Republik (-6,0 %), Ungarn (-9,0 %), Rumänien (-12,4 %), der Slowakischen Republik (-17,2 %) und Litauen (-21,6 %). In der Europäischen Union nahm der reale Preisindex für Frischgemüse mäßig ab (-4,3 %).

Tiere und tierische Erzeugnisse



Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse war in allen Beitrittsländern, für die Daten vorlagen, stark rückläufig (siehe Schaubild und Tabelle 1): Zypern (-4,4 %), Slowenien (-7,2 %), Slowakische Republik (-10,6 %), Litauen (-11,3%), Tschechische Republik (-12,3 %), Polen (-12,6 %), Ungarn (-13,5 %), Lettland (-20,6 %) und Bulgarien (-24,9 %). In der Europäischen Union fiel der Rückgang geringer aus (-6,0 %).

Bei den ausgewählten Tieren und tierischen Erzeugnissen nach Tabelle 3 waren in den

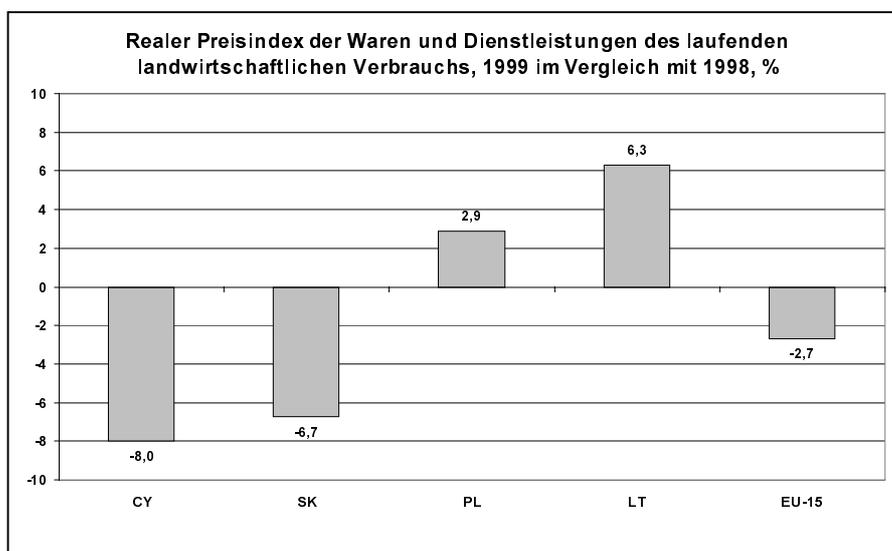
Beitrittsländern in der Regel deutliche Preisrückgänge für Rinder ohne Kälber, Milch und Schweine zu beobachten. Für Rinder ohne Kälber war in der Europäischen Union ein Preisrückgang zu verzeichnen (-3,8 %). In den Beitrittsländern gingen diese Rinderpreise ebenfalls zurück: Polen (-2,6 %), Slowakische Republik (-7,3 %), Ungarn (-14,2 %), Litauen (-14,6 %), Bulgarien (-26,0 %), Lettland (-29,5 %) und Rumänien (-39,2 %).

Der Preis für Milch ging in Ungarn (-2,5 %) und Lettland (-3,8 %) mäßig zurück, während es in Polen (-6,6 %), Litauen (-9,0 %), der Slowakischen Republik (-9,3 %), der Tschechischen Republik (-10,1 %), Rumänien (-14,6 %) und Bulgarien (-24,7 %) zu einem starken Preisverfall kam. In Zypern hingegen stieg der Milchpreis (+ 6,6 %). In der Europäischen Union nahm der Milchpreis ab (-4,9 %).

Ein starker Preisverfall für Schweine war in der Europäischen Union zu beobachten (-9,4 %), der in den Beitrittsländern noch deutlicher ausfiel: Slowakische Republik (-11,1 %), Polen (-18,2 %), Tschechische Republik (-22,2 %), Litauen (-22,4 %), Ungarn (-23,5 %), Lettland (-29,5 %), Bulgarien (-32,1%) und Rumänien (-39,3 %).

Betriebsmittel

Für die Inputpreise standen weniger Daten zur Verfügung als für die Outputpreise. Was den realen Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs betrifft (siehe Schaubild und Tabelle 4), wurde der Preisrückgang in Zypern und in der Slowakischen Republik und der Anstieg in Polen und Litauen bereits vermerkt. In der Europäischen Union war ein mäßiger Preisrückgang zu verzeichnen (-2,7 %).



Was die Preise für ausgewählte Inputs angeht, wurde in allen Ländern ein starker Preisrückgang für Futtermittel beobachtet: Slowenien (-6,0 %), Polen (-6,8 %), Slowakische Republik (-12,9 %) und Tschechische Republik (-15,5 %) und Zypern (-18,6 %). Auch in der Europäischen Union war der Preis deutlich rückläufig (-6,9 %). Bei Düngemitteln und Bodenverbesserungsmitteln waren ebenfalls in den meisten Beitrittsländern Preisabnahmen

festzustellen: Polen (-1,9 %), Tschechische Republik (-3,1 %), Slowenien (-5,4 %), Ungarn (-5,6 %), Slowakische Republik (-6,5 %) und Litauen (-8,6 %). Eine vergleichbare Preisabnahme war auch in der Europäischen Union zu beobachten (-5,2 %). Dagegen gab es einen leichten Anstieg in Zypern (+ 0,7 %).

Im Gegensatz zu den anderen laufenden Inputs kam es bei Energie und Schmiermitteln in der Regel zu Preissteigerungen: Ungarn (+0,9 %), Slowenien (+6,5 %) und Polen (+7,6 %). Die Slowakische Republik stellte mit einer geringen Preisabnahme (-0,5 %) eine Ausnahme dar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die von den einzelnen Beitrittsländern übermittelten Preisindizes sind in der Regel Indizes vom Typ Laspeyres mit verschiedenen Basisjahren oder Kettenindizes (Bulgarien: Paasche-Preisindizes). Um Vergleiche zu ermöglichen, hat Eurostat alle Indizes auf 1995=100 umbasiert. Aufgrund von Unterschieden in der Methodik sind jedoch die Indizes der einzelnen Länder nicht voll vergleichbar.

Deflationierung: Die Inflationsrate kann in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich hoch sein. Um die Vergleichbarkeit zu verbessern, hat Eurostat deshalb jeden Agrarpreisindex unter Verwendung des Verbraucherpreisindex des jeweiligen Landes deflationiert. Die Begriffe „deflationiert“ und „real“ werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Tabelle 1

Realer Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1995	1996	1997	1998	1999	96/95	97/96	98/97	99/98
Insgesamt	100,0	121,7	105,1	89,3	80,3	21,7	-13,6	-15,0	-10,2
Bulgarien	100,0	121,7	105,1	89,3	80,3	21,7	-13,6	-15,0	-10,2
Zypern	100,0	95,9	100,1	99,4	90,1	-4,1	4,3	-0,7	-9,4
Tschechische Republik	100,0	99,6	94,5	87,3	75,5	-0,4	-5,1	-7,6	-13,5
Ungarn	100,0	108,2	100,0	90,0	83,8	8,2	-7,6	-9,9	-6,9
Lettland	100,0	95,9	84,3	75,3	62,4	-4,1	-12,2	-10,6	-17,1
Litauen	100,0	96,2	83,4	74,2	68,3	-3,8	-13,3	-11,0	-7,9
Polen	100,0	101,8	97,3	85,7	75,6	1,8	-4,4	-12,0	-11,7
Rumänien	100,0	99,8	92,0	80,2	63,9	-0,2	-7,8	-12,8	-20,3
Slowakische Republik	100,0	99,6	99,2	92,7	82,3	-0,4	-0,5	-6,5	-11,2
Slowenien	100,0	102,3	102,5	95,3	89,4	2,3	0,2	-7,0	-6,2
Europäische Union	100,0	97,4	93,9	89,9	85,4	-2,6	-3,5	-4,3	-4,9
Pflanzliche Erzeugnisse									
Bulgarien	100,0	150,3	122,1	100,4	96,0	50,3	-18,7	-17,8	-4,4
Zypern	100,0	94,8	104,0	100,0	87,5	-5,2	9,8	-3,0	-13,3
Tschechische Republik	100,0	107,3	102,1	87,3	72,7	7,3	-4,8	-14,5	-16,8
Ungarn	100,0	117,3	99,1	83,8	83,1	17,3	-15,5	-15,5	-0,7
Lettland	100,0	121,0	95,4	78,5	76,2	21,0	-21,2	-17,7	-2,9
Litauen	100,0	105,3	82,7	64,2	65,5	5,3	-21,5	-22,4	2,1
Polen	100,0	110,4	96,3	86,9	78,3	10,4	-12,8	-9,7	-9,9
Rumänien	100,0	97,9	91,3	67,4	61,8	-2,1	-6,8	-26,2	-8,3
Slowakische Republik	100,0	103,9	104,0	91,5	80,0	3,9	0,2	-12,1	-12,6
Slowenien	100,0	110,0	101,2	90,8	80,9	10,0	-8,0	-10,3	-10,8
Europäische Union	100,0	96,2	91,3	91,3	87,8	-3,7	-5,2	0,1	-3,9
Tiere und tierische Erzeugnisse									
Bulgarien	100,0	82,4	90,8	82,9	62,3	-17,6	10,1	-8,7	-24,9
Zypern	100,0	97,7	96,0	97,6	93,3	-2,3	-1,7	1,7	-4,4
Tschechische Republik	100,0	96,6	91,4	87,3	76,6	-3,4	-5,3	-4,5	-12,3
Ungarn	100,0	96,9	101,1	97,9	84,7	-3,1	4,3	-3,1	-13,5
Lettland	100,0	90,1	81,7	74,6	59,2	-9,9	-9,3	-8,7	-20,6
Litauen	100,0	93,3	83,8	78,2	69,3	-6,7	-10,2	-6,7	-11,3
Polen	100,0	96,9	97,3	84,6	73,9	-3,1	0,3	-13,1	-12,6
Rumänien									
Slowakische Republik	100,0	96,5	96,3	93,3	83,3	-3,5	-0,2	-3,2	-10,6
Slowenien	100,0	99,4	100,5	97,0	90,1	-0,6	1,1	-3,4	-7,2
Europäische Union	100,0	98,6	96,6	88,5	83,2	-1,5	-1,9	-8,4	-6,0

Tabelle 2

Realer Index der Erzeugerpreise ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1995	1996	1997	1998	1999	96/95	97/96	98/97	98/99
Getreide und Reis									
Bulgarien	100,0	197,1	160,5	88,4	91,4	97,1	-18,6	-44,9	3,4
Zypern	100,0	97,9	94,7	97,1	97,3	-2,1	-3,3	2,6	0,2
Tschechische Republik	100,0	125,2	130,8	104,8	83,5	25,2	4,5	-19,9	-20,3
Ungarn	100,0	153,8	107,8	75,4	82,0	53,8	-29,9	-30,0	8,7
Lettland	100,0	127,2	100,8	75,2	73,6	27,2	-20,8	-25,4	-2,1
Litauen	100,0	114,6	87,7	56,9	66,3	14,6	-23,5	-35,1	16,6
Polen	100,0	133,4	105,4	85,7	74,8	33,4	-21,0	-18,7	-12,8
Rumänien									
Slowakische Republik	100,0	110,0	113,2	99,2	84,8	10,0	2,9	-12,4	-14,5
Slowenien	100,0	116,9	102,5	92,4	72,7	16,9	-12,4	-9,8	-21,3
Europäische Union	100,0	95,5	84,6	76,7	74,0	-4,6	-11,4	-9,3	-3,5
Speisekartoffeln									
Bulgarien	100,0	102,6	127,0	142,2	112,8	2,6	23,8	11,9	-20,6
Zypern	100,0	71,7	104,5	97,5	75,8	-28,3	45,8	-6,7	-22,2
Tschechische Republik	100,0	59,3	31,8	47,6	35,9	-40,7	-46,3	49,5	-24,5
Ungarn	100,0	55,5	45,3	67,1	59,8	-44,5	-18,3	47,9	-10,8
Lettland	100,0	67,7	42,6	43,3	47,8	-32,3	-37,1	1,6	10,4
Litauen	100,0	37,2	38,5	61,1	38,1	-62,8	3,3	58,8	-37,6
Polen	100,0	62,3	65,2	55,3	63,0	-37,7	4,7	-15,3	14,1
Rumänien	100,0	82,0	47,6	55,9	40,4	-18,0	-42,0	17,5	-27,8
Slowakische Republik	100,0	53,0	46,6	52,8	54,4	-47,0	-12,1	13,3	3,1
Slowenien									
Europäische Union	100,0	53,1	47,7	69,3	69,9	-46,9	-10,2	45,3	0,8
Frischgemüse									
Bulgarien	100,0	131,0	161,3	67,4	72,8	31,0	23,1	-58,2	8,1
Zypern	100,0	102,5	111,9	109,7		2,5	9,1	-1,9	
Tschechische Republik	100,0	77,7	80,5	75,3	70,8	-22,3	3,7	-6,5	-6,0
Ungarn	100,0	106,6	109,2	96,5	87,9	6,6	2,4	-11,6	-9,0
Lettland	100,0	130,4	118,5	110,7	111,3	30,4	-9,2	-6,6	0,6
Litauen	100,0	89,9	93,3	141,7	111,1	-10,1	3,8	52,0	-21,6
Polen	100,0	106,8	105,0	89,4	86,8	6,8	-1,7	-14,8	-2,9
Rumänien	100,0	105,6	118,5	72,3	63,3	5,6	12,2	-39,0	-12,4
Slowakische Republik	100,0	97,6	104,0	103,5	85,7	-2,4	6,6	-0,5	-17,2
Slowenien	100,0	88,4	79,9	114,7	113,6	-11,6	-9,6	43,6	-0,9
Europäische Union	100,0	100,6	101,7	102,0	97,6	0,5	1,1	0,3	-4,3

Tabelle 3
Realer Index der Erzeugerpreise ausgewählter Tiere und tierischer Erzeugnisse

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1995	1996	1997	1998	1999	96/95	97/96	98/97	99/98
Rinder ohne Kälber									
Bulgarien	100,0	62,1	85,6	69,5	51,5	-37,9	38,0	-18,8	-26,0
Zypern									
Tschechische Republik									
Ungarn	100,0	83,7	75,3	84,0	72,1	-16,3	-10,3	11,5	-14,2
Lettland	100,0	91,2	82,4	99,1	69,9	-8,8	-9,6	20,3	-29,5
Litauen	100,0	95,0	82,4	82,4	70,4	-5,0	-13,3	0,0	-14,6
Polen	100,0	94,5	79,9	70,0	68,2	-5,5	-15,4	-12,4	-2,6
Rumänien	100,0	96,6	79,1	112,1	68,2	-3,4	-18,1	41,7	-39,2
Slowakische Republik	100,0	92,1	87,6	85,2	79,0	-7,9	-4,9	-2,7	-7,3
Slowenien									
Europäische Union	100,0	85,1	84,4	84,1	80,9	-14,9	-0,8	-0,3	-3,8
Milch									
Bulgarien	100,0	78,0	79,4	85,6	64,5	-22,0	1,9	7,8	-24,7
Zypern	100,0	100,8	98,1	101,5	108,2	0,8	-2,6	3,5	6,6
Tschechische Republik	100,0	97,7	93,4	82,5	83,2	-2,4	-4,3	-1,0	-10,1
Ungarn	100,0	100,3	107,5	116,9	113,9	0,3	7,2	8,7	-2,5
Lettland	100,0	98,9	91,1	68,3	65,7	-1,0	-8,0	-25,0	-3,8
Litauen	100,0	91,1	81,1	78,2	71,1	-8,9	-11,0	-3,5	-9,0
Polen	100,0	96,4	95,9	88,7	82,8	-3,6	-0,5	-7,5	-6,6
Rumänien	100,0	119,2	93,2	85,4	73,0	19,2	-21,8	-8,3	-14,6
Slowakische Republik	100,0	94,1	96,2	95,1	86,3	-5,9	2,2	-1,2	-9,3
Slowenien									
Europäische Union	100,0	97,5	94,2	92,8	88,3	-2,6	-3,4	-1,4	-4,9
Schweine									
Bulgarien	100,0	75,1	119,3	86,5	58,8	-24,9	58,9	-27,5	-32,1
Zypern	100,0	99,6	98,5	100,6	77,6	-0,4	-1,1	2,2	-22,8
Tschechische Republik	100,0	92,3	82,1	84,0	65,4	-7,7	-11,1	2,2	-22,2
Ungarn	100,0	82,3	89,9	82,4	63,0	-17,8	9,3	-8,4	-23,5
Lettland	100,0	91,2	82,4	99,1	69,9	-8,8	-9,6	20,3	-29,5
Litauen	100,0	95,8	94,1	77,4	60,1	-4,2	-1,8	-17,7	-22,4
Polen	100,0	97,2	106,6	87,0	71,2	-2,8	9,7	-18,4	-18,2
Rumänien	100,0	98,8	86,7	79,4	48,2	-1,2	-12,2	-8,4	-39,3
Slowakische Republik	100,0	96,6	97,8	94,2	83,7	-3,4	1,3	-3,7	-11,1
Slowenien									
Europäische Union	100,0	108,3	108,1	76,9	69,7	8,4	-0,3	-28,8	-9,4

Tabelle 4
Realer Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

1995=100	Deflationierter Index					Veränderungsraten %			
	1995	1996	1997	1998	1999	96/95	97/96	98/97	99/98
Vorleistungen									
Zypern	100,0	101,8	105,4	100,1	92,1	1,7	3,6	-5,1	-8,0
Tschechische Republik									
Estland	100,0	30,6	41,9	55,9		-69,4	37,0	33,5	
Ungarn									
Litauen	100,0	101,7	94,9	84,8	90,1	1,7	-6,7	-10,7	6,3
Polen	100,0	99,3	99,6	99,1	101,9	-0,7	0,3	-0,5	2,9
Slowakische Republik	100,0	98,6	105,0	101,6	94,8	-1,4	6,5	-3,3	-6,7
Slowenien									
Europäische Union	100,0	101,5	100,1	95,2	92,6	1,6	-1,5	-4,9	-2,7
Futtermittel									
Zypern	100,0	103,5	106,9	99,9	81,3	3,5	3,3	-6,6	-18,6
Tschechische Republik	100,0	105,8	118,5	106,5	90,0	5,8	12,0	-10,2	-15,5
Estland	100,0	38,1	39,1	47,8		-61,9	2,7	22,2	
Ungarn									
Litauen									
Polen	100,0	109,6	105,7	96,5	89,9	9,6	-3,6	-8,6	-6,8
Slowakische Republik	100,0	96,3	118,4	103,6	90,2	-3,7	22,9	-12,5	-12,9
Slowenien	100,0	124,5	124,6	109,6	103,0	24,5	0,1	-12,0	-6,0
Europäische Union	100,0	102,9	100,7	92,0	85,6	2,8	-2,1	-8,7	-6,9
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel									
Zypern	100,0	100,2	103,2	99,6	100,3	0,2	3,0	-3,5	0,7
Tschechische Republik	100,0	101,7	103,9	96,4	93,4	1,7	2,1	-7,2	-3,1
Estland	100,0	22,6	43,2	46,6		-77,4	91,2	7,8	
Ungarn	100,0	110,5	101,8	92,2	87,1	10,5	-7,8	-9,5	-5,6
Litauen	100,0	103,6	87,0	64,5	58,9	3,6	-16,1	-25,9	-8,6
Polen	100,0	93,9	90,4	87,0	85,3	-6,1	-3,8	-3,8	-1,9
Slowakische Republik	100,0	95,8	97,0	94,5	88,3	-4,3	1,3	-2,6	-6,5
Slowenien	100,0	98,5	90,0	83,9	79,4	-1,5	-8,6	-6,8	-5,4
Europäische Union	100,0	102,0	96,2	91,2	86,5	2,0	-5,6	-5,3	-5,2
Energie und Schmierstoffe									
Zypern	100,0	99,4	105,6	100,4	102,8	-0,6	6,2	-4,9	2,3
Tschechische Republik									
Estland	100,0	19,4	46,7	62,1		-80,6	140,4	33,0	
Ungarn	100,0	108,3	110,7	110,7	111,7	8,3	2,2	0,0	0,9
Litauen									
Polen	100,0	98,7	100,7	99,7	107,3	-1,3	2,0	-1,0	7,6
Slowakische Republik	100,0	95,2	97,1	97,7	97,2	-4,8	2,0	0,6	-0,5
Slowenien	100,0	98,5	106,7	114,7	122,2	-1,5	8,3	7,5	6,5
Europäische Union	100,0	104,7	105,5	97,7	101,4	4,8	0,7	-7,3	3,7

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich PRAG-CC

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop.brussels@cec.eu.int	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 2251 Fax (352) 43 35 2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks. 81 31, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/ datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/ledatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjony Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat /F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317, E-mail: garry.mahon@cec.eu.int
 Eurostat dankt V. Formankova für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag. ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.